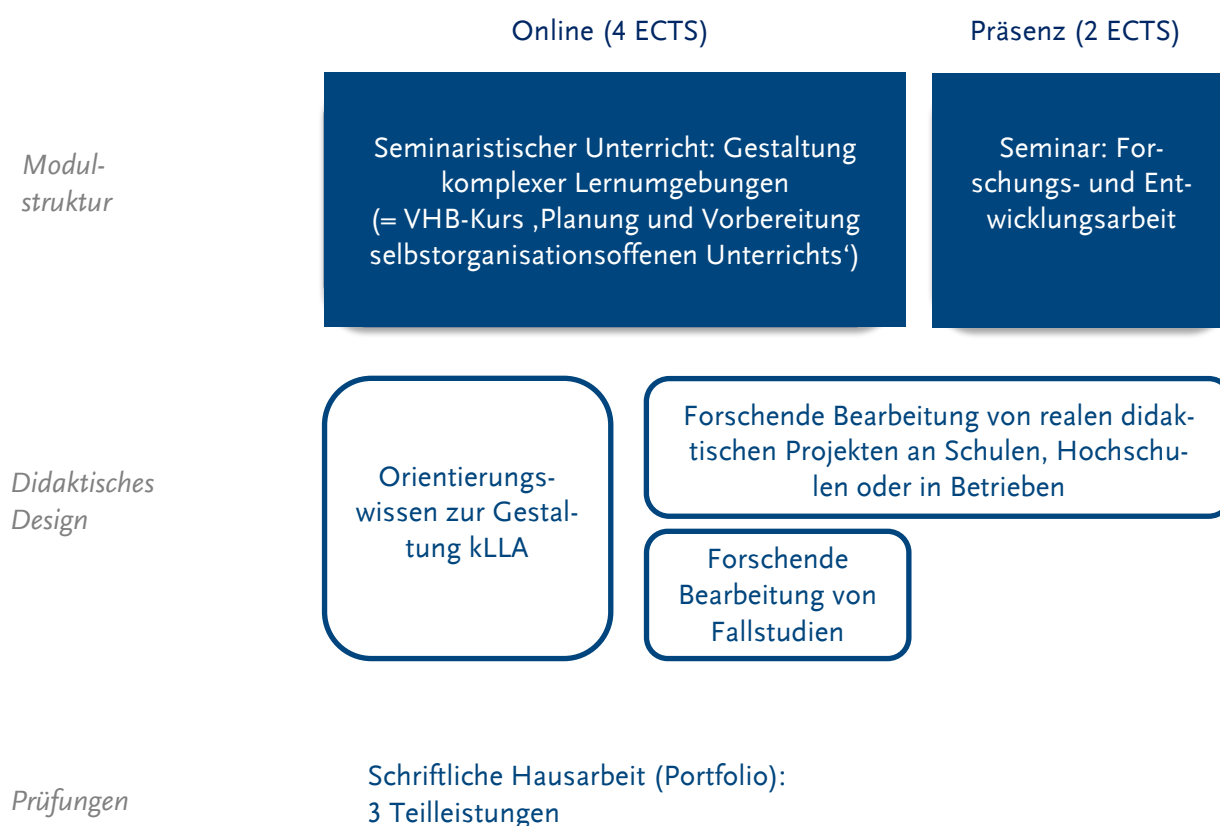


## Reorganisation des Moduls WiPäd-M-02: Didaktik der Wirtschaftswissenschaften (vormals: Komplexe Lehr-Lern-Arrangements)

Das Modul „Komplexe Lehr-Lern-Arrangements“ wird zum kommenden Semester in eine neue Struktur überführt und umbenannt. Zukünftig wird das Modul die Bezeichnung „Didaktik der Wirtschaftswissenschaften“ tragen. Bis zum Sommersemester 2016 war das Modul so strukturiert, dass Sie neben einer Präsenzvorlesung ohne gesonderten Leistungsnachweis über das Portal der VHB an einem Onlinekurs teilgenommen und dort selbst komplexe Lehr-Lern-Arrangements entworfen haben. Diese Kursgestaltung wird sich ab dem Wintersemester verändern. Nachfolgende Grafik liefert einen Überblick über den neuen Aufbau des Moduls.



Das Modul befasst sich im Wesentlichen mit der didaktischen Gestaltung von Lernumgebungen in wirtschaftswissenschaftlichen Kontexten. Damit wird ein Beitrag zum professionellen Handeln der Studierenden in schulischen und betrieblichen Tätigkeitsfeldern geleistet. Während in der Veranstaltung ‚Gestaltung komplexer Lernumgebungen‘ bei den Studierenden ein Orientierungswissen zur Gestaltung von Lernumgebungen in den Wirtschaftswissenschaften grundgelegt wird, erfolgt im Hauptseminar ‚Forschungs- und Entwicklungsarbeit‘ die Förderung eines Handlungswissens, indem die Studierenden konkrete (fach)didaktische Problemstellungen der beruflichen Bildung, betrieblichen Bildung und Hochschulbildung bearbeiten und dabei wissenschaftlich und methodisches Wissen zu berufspraktischen Anforderungen in Beziehung setzen sowie ihre Erfahrungen im Sinne einer individuellen Professionalisierung reflektieren. Weitere Informationen zum Modul finden Sie ab Oktober 2016 in der neuen Fassung des Modulhandbuches:

<https://www.uni-bamberg.de/sowi/pa/bwlewwipaed/wirtschaftspaedagogik/>